

Im Album
DER NÖN



▲ Hans Haslinger, Bauhofleiter Josef Thoma, Lehrling Florian Bohdal, Martin Pointner, Gewässerbaumeister Otmar Grober, Bürgermeister Jürgen Rummel BORG-Direktor Erich Gabler und Wasserverband-Obmann Karl Gfatter freuen sich, dass Schattenspender gesetzt wurden.

Bäume in der Au gesetzt

Die Bauarbeiten im Schauburger-Areal sind abgeschlossen. BORG-Schüler haben jetzt 100 Jungbäume gesetzt. „Das ist eine super Sache“, freut sich Bürgermeister Jürgen Rummel, der eine Jause vorbeibrachte. Die Gemeinde sei in Zusammenarbeit mit dem Grundeigentümer und dem Land um Ersatzpflanzungen bemüht, betont Rummel.



▲ 29 Schüler der 6. und 8. Klasse des ökologischen Zweiges des BORG Neulengbach setzten unter der Anleitung von Direktor Erich Gabler auf unbepflanzten Flächen der Au nach Abschluss der gewässerbaulichen Maßnahmen insgesamt 100 Bäume, die in dieser Biosphäre heimisch sind, wie Ahorn, Linden, Eichen, Hainbuchen und Vogelkirsche. Damit wurde dem Bach der Schatten, den er zur Kühlung des Wassers und zum Erhalt des Fischbestandes benötigt, und zahlreichen Tieren ihr Lebensraum zurückgegeben. Die praktische Arbeit am Anschauungsobjekt weckte das Interesse der Schüler und bereitete viel Freude.



▲ Berend Wurzenreiner beim Einschlagen eines Pflanzstockes.
Fotos: Dietl



▲ Livia Mükisch umhüllt einen Baum mit einem Netzschlauch zum Schutz gegen Wildverbiss.